Samtgemeinde Elm-Asse

Protokoll

über die

Sitzung des Samtgemeinderates Elm-Asse Nr. SGR 2/020

vom **23.06.2026**

Sitzungsort: 38319 Remlingen, Gaststätte "Zum Asseblick", Asseweg 20

Sitzungsdauer: 19:03 Uhr bis 20:31 Uhr

Anwesend sind:

Gruppe Rot-Grün
Kurt Bauch
Andrea Föniger
Thomas Fricke
Lisa-Marlen Götz
Frank Graf
Chantal Gutacker
Nick Gutacker
Burkhard Klie
Gerrit Nehrkorn
Ursula Petersen-Stessl
Lutz Seifert
Philipp Ulrich
Angelika Uminski-Schmidt
Rudolf Wollrab

CDU-Fraktion
Johannes Feigel
Joachim Heinemann
Walter Lehmann
Karl-Heinz Müller
Horst Rollwage
Marten Jobst Schrader
Jörg Singelmann
Gerhard Wiche
Justin Wiedemann
Jan Willeke

Verwaltung
Dirk Neumann
Rainer Apel
Nele Böttcher — Protokollführung
Christiane Hoyer
Tobias Isensee
Mathias Stieler

Vorsitz: Kurt Bauch

Es fehlen:

Gruppe Rot-Grün
Jens Pielok
Michael Waßmann
Michael Wolter

CDU-Fraktion
Georg Freiherr von Münchhausen
Sarah Grabenhorst-Quidde

AfD-Fraktion
Jürgen Barnstorf-Brandes
Jürgen Pastewsky

Die Linke
Dennis Sabisch

Gäste: Herr Simon Hoyer (FFW Klein Vahlberg)
Herr Florian Singer (FFW Klein Vahlberg)

Besucher: 5

Ergebnis der Sitzung:

Öffentliche Sitzung

Zu Punkt 1.:	**Eröffnung der Sitzung und Begrüßung**

Herr Bauch eröffnet die Sitzung um 19:03 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Anschließend gratuliert er allen Ratsmitgliedern, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

Zu Punkt 2.:	**Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zu Punkt 3.:	**Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Die vorliegende Tagesordnung wird festgestellt. Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 4.:	**Genehmigung der Niederschrift über die 19. Sitzung des Samtgemeinderates Elm-Asse vom 17.03.2026**

Herr Bauch erkundigt sich nach möglichen Änderungswünschen zur Niederschrift über die 19. Sitzung des SGR.

Herr Fricke bittet um Änderung des TOP 13. Er habe hier nicht für die gesamte Gruppe Rot-Grün, sondern für die SPD-Fraktion gesprochen.

Beschluss:

Die Niederschrift über die 19. Sitzung des Samtgemeinderates Elm-Asse vom 17.03.2026 wird mit der Änderung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 5.:	**Einwohnerfragestunde**

Herr Bauch erkundigt sich nach Anfragen aus dem Publikum.

Es liegen keine Fragen der anwesenden Einwohner*innen vor.

Zu Punkt 6.:	Feststellungsbeschluss über den Sitzverlust des Ratsmitgliedes Dennis Sabisch Berichterstatter: Herr Isensee

Herr Bauch bittet Herrn Isensee um Berichterstattung zu diesem TOP.
Herr Isensee nimmt die Berichterstattung vor. Ohne weitere Aussprache folgt die Abstimmung.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Elm-Asse stellt gemäß § 52 Abs. 1 Nr. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) den Sitzverlust für Herrn Dennis Sabisch fest. Die Mitgliedschaft im Rat der Samtgemeinde Elm-Asse endet mit dem heutigen Tage.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 7.:	Ernennung von Ehrenbeamten in den Ortsfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehr Samtgemeinde Elm-Asse Berichterstatter: Herr Rollwage

Herr Bauch bittet Herrn Rollwage um Berichterstattung.

Herr Rollwage gibt die Sitzungsvorlage wieder. Es folgt die Abstimmung.

Beschluss:

a) Unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ehrenbeamter auf Zeit wird auf die Dauer von sechs Jahren folgender Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr ernannt:
- Herr Sven Maletz zum stellv. Ortsbrandmeister der Ortswehr Watzum (Wiederwahl)

b) Es wird folgender Funktionsträger aus dem Ehrenbeamtenverhältnis entlassen:
- Herr Axel von Wantoch, Ortsbrandmeister der Ortswehr Klein Vahlberg
- Herr Simon Hoyer, Stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortswehr Klein Vahlberg

c) Unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ehrenbeamter auf Zeit werden kommissarisch auf die Dauer von zwei Jahren folgender Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr ernannt:
- Herr Simon Hoyer zum Ortsbrandmeister der Ortswehr Klein Vahlberg
- Herr Florian Singer zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortswehr Klein Vahlberg

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Im Anschluss an die Abstimmung nimmt Herr Neumann die Entlassung von Simon Hoyer als stellv. OBM der Ortswehr Klein Vahlberg und anschließend seine Ernennung zum Ortsbrandmeister vor. Es folgt die Ernennung von Florian Singer zum stellv. OBM der Wehr Klein Vahlberg.
Er dankt den beiden Kameraden für die umfassende Einsatzbereitschaft in der Feuerwehr und überreicht die Ernennungsurkunden.

Zu Punkt 8.:	**Brandschutzsanierung der Grundschule Denkte: Übertragung der Auftragsvergabe auf den Samtgemeindeausschuss** **Berichterstatter: Herr Rollwage**

Nach einer kurzen Wiedergabe der Sitzungsvorlage durch Herrn Rollwage, folgt die Abstimmung.

Beschluss:

Die Beschlussfassung für die Auftragsvergabe der einzelnen Gewerke der Brandschutzsanierung der Grundschule Denkte, soweit diese die festgelegten Wertgrenzen übersteigen, wird auf den Samtgemeindeausschuss übertragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 9.:	**Bestands- und Brandschutzsanierung der Grundschule Kissenbrück: Auftragsvergabe und Übertragung auf den Samtgemeindeausschuss** **Berichterstatter: Herr Rollwage**

Auch zu diesem TOP erläutert Herr Rollwage die Vorlage. Ohne weitere Aussprache erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

a) Der Samtgemeinderat beschließt, den Auftrag für die Zimmer- und Dachdeckerarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

b) Die Beschlussfassung über die weitere Durchführung der Maßnahme sowie die Auftragsvergaben der einzelnen Gewerke wird auf den Samtgemeindeausschuss übertragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 10.:	**Umbau des Schulzentrums Remlingen: Zustimmung zur Vorplanung** **Berichterstatter: Herr Rollwage**

Herr Bauch bittet Herrn Rollwage um Berichterstattung zu diesem Punkt.
Herr Rollwage teilt mit, dass in 2025 umfassende Gespräche zum Kauf des Schulgebäudes mit dem Landkreis Wolfenbüttel stattgefunden haben. Aus dem Gebäudekomplex soll nun ein Bildungscampus entstehen. Im Zuge dessen wurden von dem Planungsbüro drei Varianten zur Gestaltung des Komplexes ausgearbeitet. Favorisiert wird hierbei Variante A.

Herr Bauch bitte um Aussprache.

Herr Fricke teilt mit, dass der Gruppe Rot-Grün die Entscheidung für eine Variante nicht leicht gefallen sei. Die Variante A scheint jedoch die beste Wahl, da sowohl die Kita als auch die Grundschule Remlingen diesen Entwurf befürworten. Er lobt die enge Zusammenarbeit von Planungsgruppe, Politik, Verwaltung und Planungsbüro, möchte jedoch auch dafür sensibilisieren, dass das Bauen im Bestand Risiken bürgt und es sich insgesamt um eine sehr hohe Investitionssumme handelt.
Er ist sehr erfreut darüber, dass die finanzielle Umsetzung des Projektes mit 2 Mio. € durch die Städtebauförderung und 6,6 Mio. € durch die Infrastrukturförderung des Landes unterstützt wird. Abschließend bittet er darum, wenn möglich, weitere Fördermittel aufzutun.

Herr Müller führt aus, dass auch die CDU-Fraktion die Variante A für am sinnvollsten erachtet. Gerade die Kita „Am Ammerbeek“ in Remlingen sei massiv sanierungsbedürftig, sodass bereits die Entziehung der Betriebserlaubnis in den kommenden Jahren drohen könnte. Solange ein solches Projekt finanziell umsetzbar ist, sollte eine Realisierung stattfinden, besonders, weil der Bildungscampus den Kindern in der Samtgemeinde zugutekommt.

Im Anschluss geht Herr Feigel auf die Zinsberechnung in der Kostenrechnung der Sitzungsvorlage ein. Er teilt mit, dass bei der Berechnung der Zinsen mit einem Restbetragsdarlehen gerechnet wurde und die Zinsen somit linear verlaufen würden. Für das Projekt wird jedoch ein Annuitätendarlehen aufgenommen. Damit alleine sinkt die Zinsbelastung für dieses Projekt um rd. 34.000 €. Auch die Schaffung von Mietflächen kann den Haushalt entlasten. Die Abschreibung wird den Haushalt massiv belasten, wohingegen die Betriebskosten aufgrund der besseren Energieeffizienz nach der Renovierung der Gebäude sinken. Die Heizungsversorgung der Kita Remlingen erfolgt derzeit über Nachtspeicheröfen. Diese Form der Beheizung verbraucht viel Strom und ist dazu veraltet. Ein Umzug der Kita in den Bildungscampus würde eine Sanierung bzw. den Neubau eines Kitagebäudes überflüssig machen.

Herr Apel erklärt, dass die Kostenberechnung der Einfachheit halber in der Modellberechnung mit einem Festbetragskredit vorgenommen wurde. Für die Wirtschaftlichkeitsberechnung sei unerheblich mit welcher Kreditart das Projekt realisiert wird.
Er stimmt Herrn Feigel jedoch zu, dass für die Finanzierung des Projektes mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Annuitätendarlehen aufgenommen wird.

Herr Neumann ist froh darüber, zum heutigen Tage die Vorplanung so beraten zu können. Auch eine schlanke Wirtschaftlichkeitsberechnung sei wichtig als Beratungsgrundlage, um die Entwurfsplanung voranzubringen.

Nach einem kurzen Austausch folgt die Abstimmung.

Beschluss:

a) Der Rat der Samtgemeinde Elm-Asse stimmt der vorliegenden Vorplanung zur Nachnutzung des Schulzentrums Remlingen zu.

b) Der Rat der Samtgemeinde Elm-Asse spricht sich für die Umsetzung der Variante A aus. Gleichzeitig wird das Planungsbüro Nentwig Notbohm Kisser GbR, Hamburg/Isernhagen, gemeinsam mit den weiteren beteiligten Fachplanungsbüros beauftragt, die Entwurfsplanung auf Grundlage der Variante A weiter auszuarbeiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 11.:	**2. Änderungssatzung der Verwaltungskostensatzung der Samtgemeinde Elm-Asse** **Berichterstatter Herr Apel**

Nach einer kurzen Erläuterung der Sitzungsvorlage, folgt die Abstimmung.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Elm-Asse beschließt die 2. Änderungssatzung der Verwaltungskostensatzung der Samtgemeinde Elm-Asse.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 12.:	**Beteiligung an der gemeinsamen Resolution "Rettet die Kommunen!" vom NLT, NST und NSGB** **Berichterstatter: Herr Neumann**

Herr Bauch bittet Herrn Neumann um Berichterstattung zu TOP 12.
Herr Neumann gibt die Vorlage wieder. Er teilt mit, dass sich die finanzielle Lage der Kommunen in Niedersachsen weiter zuspitzt. Aufgrund dessen haben die Nds. Spitzenverbände die Resolution „Rettet die Kommunen“ beschlossen. An dieser können sich alle Kommunen in Niedersachsen beteiligen. Ein bundesweiter Aktionstag fand zudem am 22.06.2026 statt. Hierfür haben sich die Kommunen im Landkreis Wolfenbüttel getroffen und an der Aktion beteiligt.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Elm-Asse verabschiedet die gemeinsame Resolution „Rettet die Kommunen!“ des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes, des Niedersächsischen Landkreistages und des Niedersächsischen Städtetages.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 13.:	**Bericht zu Asse II** **Berichterstatter: Herr Neumann**

Herr Neumann berichtet folgendes zu Asse II:

Am **14.04.2026** fand die öffentliche Veranstaltung der BGE "Asse Aktuell" im DGH Remlingen statt.
Die BGE informierte über den aktuellen Planungsstand für den Schacht 5, die weiterentwickelten Konsequenzenanalysen und über den späteren Rückholungsbeginn, mit folgendem zusammengefassten Fazit:
Nach heutigem Stand wird frühestens in rd. 20 Jahren mit einem Rückholungsbeginn zu rechnen sein.
Die bisherige Vermutung, dass die MAW-Kammer (Kammer 8a auf 511 m) den höchsten Wert zur Dosis beiträgt, hat sich durch die neuen Berechnungsmodelle nicht bestätigt. Bei vollständiger Betrachtung haben alle 5 Einlagerungsbereiche einen ähnlich hohen Beitrag zur Dosis.
Insgesamt wurden die zuvor errechneten geringen Dosiswerte für den Wasserpfad auch durch die Modell-Berechnungen bestätigt. Die maximale jährliche Strahlenexposition auf dem Wasserpfad liegt weiterhin im niedrigen Mikro-Sievert-Bereich (20 Sv/a)

Diese genannten Punkte forderten den gut besuchten Saal anschließend zu einer intensiven Diskussion heraus. Themen waren hierbei beispielsweise:

- Teilrückholung aus der Schachtanlage (Räumung der 1.300 Fässer aus der MAW-Kammer 8a)
- Prüfung der Möglichkeit einer Rückholung über den Schacht 2

Am **15.04.2026** nahmen Frau Wiegel und Herr Neumann, vertretend für den Runden Tisch Asse II, an der Landespressekonferenz in Hannover teil. Es wurde hier das vom Runden Tisch erarbeitete Grundsatzpapier vorgestellt und mit der Presse diskutiert. Der Prüfvorschlag "Teilrückholung" weckte hierbei natürlich ein größeres Interesse bei den Medienvertretern.
Leider erfolgten anschließend in vereinzelten Medien, u.a. auch in der BZ, Formulierungen, die die SG wiederum zu Richtigstellungen aufforderten.

Am **20.04.2026** tagte die Vorbereitungsgruppe Asse II des Landkreises.
Den hauptsächlichen Diskussionsraum nahm die einige Tage zuvor stattgefundene öffentliche BGE-Veranstaltung ein. Es ergaben sich umfassende Fragestellungen und Informationen, die dann in die nächste Umweltausschusssitzung eingebracht wurden.

Am **21.04.2026** fand ein nochmaliges Gespräch mit der BZ statt, um missverständliche Formulierungen/ Aussagen der BZ nach der Landespressekonferenz richtig zu stellen. Der Bericht erschien dann etwas zeitversetzt am 05.06.2026.

Am **07.05.2026** wurde Herrn Neumann von den Vahlberger Aktivisten und dem Verein Aufpassen ein Entwurf eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen der SG Elm-Asse und der Bundesrepublik Deutschland über die Absicherung der Bürgerinnen und Bürger in der Umgebung des Atommülllagers Asse II überreicht.
Inhaltlich geht es in diesem Vertragsentwurf um eine Absicherung der Bevölkerung gegen alle aus dem Betrieb, der Stilllegung, der Rückholung, der Konditionierung und der Nachsorge des Langzeitlagers resultierenden Schäden.
Der Vertragsentwurf unterliegt zurzeit einer rechtlichen Prüfung bei einem Anwaltsbüro und wird den Ratsgremien anschließend zur Beratung vorgelegt.

Am **19.05.2026** hat ein Gespräch mit den Abgeordneten unserer Region zum Thema Asse II in Berlin stattgefunden. Es haben vier Vertreter des Runden Tisches teilgenommen. Das "Frühstücksgespräch in Berlin" begann um 7:30 Uhr, eine etwas unterirdische Uhrzeit, wenn man wie Herr Neumann, aus terminlichen Gründen keine Möglichkeit hatte, bereits am Vortag anzureisen. Aus diesem Grunde konnte Herr Neumann nicht an diesem Gespräch teilnehmen. Solche Gespräche mit regionalen Abgeordneten sollten zukünftig auch hier in unserer Region stattfinden, denn wir leben eigentlich alle hier und nicht in Berlin.

Am **28.05.2026** hat die 11. Sitzung des Runden Tisches Asse II stattgefunden. An der Sitzung haben wiederum die BGE-Chefin Frau Graffunder und Frau Dr. Gärtner teilgenommen. Inhaltlich ging es um die sich ergebenen Fragestellungen aus der öffentlichen Veranstaltung am 14.04.2026, wie beispielsweise

- Ertüchtigung Schacht Asse II-Rückholung aus ELK 8a
- Rückholungsplanung
- Konsequenzenanalysen

Wie dem Bericht der BZ vom 05.06.2026 entnommen werden konnte, nimmt die BGE die Vorschläge des Runden Tisches ernst, man habe bereits begonnen, die Frage einer Bergung der Fässer aus der MAW-Kammer über den alten Schacht Asse 2 aufzugreifen. Man prüfe, was möglich ist und was dieses für den Zeitplan bedeuten würde. Die vom Runden Tisch nun vorgeschlagene Teilrückholung könnte aus radiologischer Sicht eine Lösung sein. Sie verknüpft bislang unvereinbare Sachstände miteinander: die Teilrückholung mit Teilschließung der Anlage:

Am **08.06.2026** tagte wiederum die Vorbereitungsgruppe Asse des Landkreises. Auch hier waren die gerade angerissenen Punkte Inhalt der Beratung.

Asse II-Archiv: Auch weiterhin ist der Bedarf gegeben, ein Asse II-Archiv einzurichten. Wie bereits berichtet, gibt es unzähliges Asse II-Material an unterschiedlichen Stellen, welches im ersten Schritt erst einmal zentral zusammengeführt und aufbewahrt werden muss und im zweiten Schritt im besten Fall dann in einem öffentlichen Archiv der Bevölkerung zugänglich gemacht werden kann.
Abschließende Lösungen liegen derzeit jedoch noch nicht vor.

Termine in den kommenden Wochen/ Monaten:

- Dienstag, den 30.06.2026 findet ein Gespräch mit der Bundestagsabgeordneten der Grünen Karoline Otte zum Thema Asse II statt
- Donnerstag, den 17.09.2026 findet die 12. Sitzung des Runden Tisches Asse II statt (Vorbereitung einer öffentlichen Veranstaltung)
- Donnerstag, den 01.10.2026 findet ggf. ein Gespräch mit regionalen Bundestagsabgeordneten statt
- Dienstag, den 06.10.2026 findet ggf. eine Öffentliche Veranstaltung des Runden Tisches Asse II statt

Insgesamt ist Herr Neumann über die gewonnene Sichtbarkeit der Samtgemeinde überaus froh. Der Runde Tisch zeigt Präsenz und erarbeitet greifbare Ergebnisse durch einen sachlichen Austausch. Er dankt den Mitgliedern des Runden Tisches für die Einsatzbereitschaft sich für die Asse einzusetzen.

Frau Uminski-Schmidt fügt hinzu, dass sich auch der Kreistag einem ähnlichen Grundsatzpapier anschließen wird.

Zu Punkt 14.: Mitteilungen

Herr Neumann macht folgende Mitteilungen:

Sachstand Großbaumaßnahmen

- Feuerwehrhaus Groß Dahlum: Der Bau der neuen Feuerwehr in Groß Dahlum nimmt Fahrt auf. Zuletzt wurde die Bodenplatte fertiggestellt.
- Feuerwehrhaus Winnigstedt: Für den Bau des neuen Feuerwehrhauses Winnigstedt wurde ebenfalls die Bodenplatte fertiggestellt. Der Baufortschritt ist hier etwas weiter als in Dahlum. In Kürze wird begonnen die Außenwände hochzuziehen.
- GS Schöppenstedt: Leider kam es aufgrund der Trockenbaufirma zu Verzögerungen im Bestandsbau. Für den Erweiterungsbau wurde Anfang Juni die Bodenplatte hergestellt. Derzeit wird das Erdgeschoss gemauert.

Eröffnung Coworking Space Remlingen 03.07.2026

Am Freitag, den 03.07.2026 ab 14:00 Uhr wird die Eröffnung des neuen Coworking Space in Remlingen stattfinden.

Energie-Infotag 25.06.2026

Am Donnerstag, den 25.06.2026 ab 16:00 Uhr findet der Energie-Infotag der Samtgemeinde Elm-Asse statt. Ab 18:00 Uhr wird der Energieberater und Sachverständiger Florian Lörincz einen Vortrag halten.

Städtebauförderung des Bundes

Die durch Abgeordnete (Land / Bund) über die Medien mitgeteilte Städtebauförderung i.H.v. 600.000 € für den Bildungscampus Remlingen ist keine neue Förderung, sondern Bestandteil der bereits diskutierten Städtebauförderung i.H.v. insgesamt 2 Mio. €.

Zu Punkt 15.: Anfragen

Herr Bauch erkundigt sich nach Anfragen aus dem Rat.

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu Punkt 16.: Einwohnerfragestunde

Herr Bauch eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Herr Kramer möchte wissen, wann der Vertrag für den Bevölkerungsschutz in der Asse mit der Bundesrepublik Deutschland geschlossen wird.
Herr Neumann erklärt, dass über den Vertrag voraussichtlich in der nächsten Sitzungsrunde entschieden wird. Die Prüfung des Vertragsentwurfes soll nach den Sommerferien abgeschlossen sein.

Weiter möchte Herr Kramer wissen, wann die Eulenspiegelhalle wieder öffnen wird.
Herr Neumann erklärt, dass sich die Eulenspiegelhalle in Schöppenstedt im Eigentum der Stadt befindet. Daher kann nur die Stadt Schöppenstedt hierzu eine Aussage treffen.

Es liegen keine weiteren Fragen vor. Herr Bauch schließt die Einwohnerfragestunde und eröffnet die Sitzung erneut.

Zu Punkt 17.: Schließung der öffentlichen Sitzung

Herr Bauch schließt die Sitzung um 20:31 Uhr und wünscht allen Anwesenden einen angenehmen Abend und eine schöne Sommerzeit.

Der Vorsitzende	Die Protokollführerin	Der Samtgemeindebürgermeister
Bauch	Böttcher	Neumann